



*In Französisch-Guyana haben sich die Strände von Cayenne zu einem der wichtigsten Eiablageplätze der Welt für Meeresschildkröten entwickelt. Zu dieser Jahreszeit wurden fast 500 Oliv-Bastardschildkröten gezählt.*

Die Sonne geht gerade erst auf, und Benoît de Thoisy, der Leiter des Vereins Kwata, ist bereits den Strand. Dies ist eine sehr wichtige Jahreszeit für den Verein. In dieser Zeit finden an den Stränden der Insel Cayenne (Guyana) bis zu 90 % der Eiablagen der Oliv-Bastardschildkröten statt. „Die Oliv-Bastardschildkröten haben die Besonderheit, dass sie ihre Eier bei sogenannten „Arribada“ legen, Gruppen von mehreren Dutzend oder sogar mehreren Hundert Tieren innerhalb weniger Tage“, erläutert Benoît de Thoisy. Die Strände von Cayenne haben sich im Laufe der Jahre zu einem der wichtigsten Eiablageplätze der Welt entwickelt.

Dreimal so viele Oliv-Bastardschildkröten wie vor zwei Jahren.

Die Lederschildkröte, die größte Meeresschildkröte, ist hingegen immer seltener an den Küsten Guyanas anzutreffen. Um das Schlüpfen der Jungtiere aus den Eiern zu fördern, hat der Verein Kwata eine spezielle Brutstätte eingerichtet. Ziel ist es, die Eier zu sammeln und sie in einem Gehege direkt im Sand, das den natürlichen Bedingungen nachempfunden ist, in Sicherheit zu bringen. Nach zwei Monaten Inkubationszeit schlüpfen die jungen Schildkröten und werden kontrolliert freigelassen.